

Auf dem ehemaligen Schießstand des Truppenschießplatzes Höltigbaum wurden von 1940 bis zur Kapitulation Deutschlands am 8. Mai 1945 junge Soldaten erschossen, die wegen „unerlaubten Entfernens von der Truppe“, „Fahnenflucht“ oder „Feigheit vor dem Feind“ zum Tode verurteilt worden waren. Wie viele Menschen insgesamt am Höltigbaum ihr Leben lassen mussten, ist unbekannt. Erschreckend hoch ist die Zahl der Hinrichtungen am Höltigbaum noch in den letzten Kriegstagen: 43 im März und 42 im April 1945. Wie blindwütig die Wehrmachtsjustiz operierte, zeigt die hohe Gesamtzahl ihrer Opfer: 50.000 Todesurteile, von denen 30.000 vollstreckt wurden. Zur Erinnerung an diese Opfer laden wir zu einer Gedenkveranstaltung ein am

Samstag, 16. März 2013, 13 Uhr

Ort: Haus der Wilden Weiden, Eichberg 63, 22143 Hamburg

Wir weihen im Haus der wilden Weiden zwei Informationstafeln über die NS-Militärgerichtsbarkeit am Höltigbaum ein. In einer Gesprächsrunde kommen mehrere Wehrmachtsdeserteure sowie der Historiker Dr. Magnus Koch zu Wort. Angefragt wurden die Deserteure Ludwig Baumann (91 J.), Peter Petersen (90 J.) und Uwe Storjohann (87 J.). Sie berichten über ihre Fahnenfluchten. Musikalische Begleitung: Peter Schenzer. Abschließend Gedenkminute an der Gedenktafel, Ecke Sieker Landstraße/ Neuer Höltigbaum



Bündnis für ein Hamburger Deserteursdenkmal

www.Feindbegünstigung.de, Tel. 040-3259 3086, 0176-48824919. Dem Bündnis gehören an: Arbeitsgemeinschaft Neuengamme e.V. | Arbeitskreis Antirassismus der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft Hamburg | Auschwitz-Komitee in der Bundesrepublik Deutschland e.V. | Bundesvereinigung Opfer der NS-Militärjustiz e.V. | Chor Hamburger GewerkschafterInnen | COMM e.V. | Deutsche Friedensgesellschaft - Internationale der Kriegsdienstgegner e.V. (DFG-IdK) | Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Hamburg e.V. | Deutscher Freidenker-Verband LV Nord e.V. | Friedensinitiative Bramfeld | Geschichtswerkstatt St. Georg e.V. | Gruppe Nord des Vereins Kämpfer und Freunde der Spanischen Republik 1936-1939 e.V. | Hamburger Bündnis gegen Rechts | Hamburger Forum für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung e.V. | Initiative Europäischer Friedenspfad | Kuratorium Gedenkstätte Ernst Thälmann e.V. Hamburg | NaturFreunde Landesverband Hamburg e.V. | Projektgruppe für die vergessenen Opfer des NS-Regimes in Hamburg e.V. | Psychosoziale Arbeit mit Verfolgten e.V. | Stadtteilkollektiv Rotes Winterhude | Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten e.V. (VVN-BdA) Land Hamburg | Willi-Bredel-Gesellschaft Geschichtswerkstatt e.V. Hamburg.